

Berlin, 13.03.2020

Sehr Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

um die Schüler*innen mit Aufgaben zu versorgen, falls die Schule längerfristig schließen muss, ist es erforderlich, die aktuellen E-Mail-Adressen der Schüler*innen zu kennen.

Deswegen erteilen heute die Fachlehrer*innen in der 3. Stunde in jeder Klasse den verpflichtenden Auftrag an die Schüler*innen, **noch heute eine formlose E-Mail mit dem Vor- und Zunamen des Kindes an die Klassenlehrer*innen** zu schicken, unter der die Kinder gesichert erreichbar sind. Die Klassenlehrer*innen erstellen einen E-Mail-Verteiler, den sie den Fachlehrer*innen zur Verfügung stellen.

Folgende Aufgaben sind im Fall einer Schulschließung notwendig:

- Die Fachlehrer*innen versenden Aufgaben an die Schüler*innen per E-Mail.
- Die Schüler*innen sind verpflichtet, einmal täglich die E-Mails abzurufen und die Aufgaben entsprechend der Vorgaben zu bearbeiten.
- Innerhalb der ersten zwei Tage der Schulschließung müssen die Schulbücher und notwendigen Arbeitsmaterialien aus den Schließfächern der Schule abgeholt werden.

Mit diesen Maßnahmen beabsichtigen wir dem Unterrichtsausfall entgegenzuwirken und unserem Bildungsauftrag im Sinne der Schüler*innen nachzukommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Steiner
Schulleiter